

An den Hauptausschuss
Der Stadt Kappeln

Kappeln, den 30.05.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Fraktionen LWG, die Grünen und SSW haben einen Antrag auf Gründung eines Forums für Stadtentwicklung Kappeln gestellt. Wir, die Mitglieder der CDU-Fraktion Kappeln, finden den Vorschlag der Fraktionen, eine langfristige städtische Planung vorzunehmen, grundsätzlich gut. Insbesondere halten wir es für wichtig, alle relevanten Interessengruppen an einer langfristigen Planung der zukünftigen Entwicklung Kappelns zu beteiligen. Uns ist der bisher vorgelegte Beschlussvorschlag jedoch nicht konkret genug. Insbesondere möchten wir den Eindruck vermeiden, die Fraktionen von der politischen Verantwortung zu befreien und diese auf nicht legitimierte Gremien zu delegieren. Wir würden uns daher freuen, wenn die Fraktionen der Stadtvertretung Kappeln gemeinsam einen konkreteren Vorschlag zur Stadtentwicklung unterstützen könnten.

Eine langfristige Planung der zukünftigen Stadtentwicklung muss notwendigerweise mit einer Bestandsaufnahme des Ist-Zustandes beginnen. Um die Diskussion um eine langfristige Stadtentwicklung anzuschieben, halten wir es daher für wichtig, gemeinsam folgende Fragen zu beantworten:

- **Was sind die Stärken und was sind die Schwächen der Stadt Kappeln?**
- **Was kann die Stadt, was kann sie nicht?**
- **Wofür steht die Stadt Kappeln, wofür soll sie künftig stehen?**
- **Welche Probleme, Herausforderungen und Chancen gibt es in Kappeln?**
- **Wo gibt es Entwicklungspotenziale und Entwicklungsnotwendigkeiten?**

Diese Fragen stammen aus dem Vorschlag Nr. 12 („Strategische Zielplanung für eine integrierte Stadtentwicklung erstellen!“) aus der einstimmig beschlossenen Organisationsanalyse der OMP Organisation-und Managementberatung GmbH aus dem Jahre 2015. Die Organisationsanalyse sieht einen Bedarf für eine strategische Zielplanung im Sinne eines integrierten Stadtentwicklungskonzeptes, da auch die Stadt Kappeln einem stetigen Wandel ausgesetzt ist, aus dem sich neue Herausforderungen ergeben.

Um diese Fragen noch weiter zu konkretisieren, könnten diese Fragen im Hinblick auf einzelnen Themen in unseren städtischen Ausschüssen besprochen werden. Zuständig für die Themen **Wirtschaft und Arbeit**, **Einzelhandel** und **Tourismus** wäre der Ausschuss WuT. Die Fragen könnten im Hinblick auf **Gewerbeflächen** und die **technische Infrastruktur** der Stadt im Bauausschuss beantwortet werden. Der Umwelt- und Verkehrsausschuss sollte diese Fragen im Hinblick auf den **Verkehrsfluss** in Kappeln, die **Frei- und Grünflächen** und den **Klimaschutz** beantworten. Im Hauptausschuss könnten diese Fragen vor dem Hintergrund der aktuellen **Haushaltsslage**, der **technischen Infrastruktur** und der **interkommunalen Zusammenarbeit** beantwortet werden. Der Hauptausschuss müsste zudem Budgets geben, um einen haushalterischen Rahmen zu setzen. Der Sozialausschuss müsste für **soziale Infrastruktur**, **Integration** und **Demographie** zuständig sein. Im Ausschuss JKSS könnten dann letztendlich die Aspekte **Freizeit, Sport und Erholung** und **Kultur** besprochen werden.

CDU-Bezirksverband und CDU-Fraktion haben bereits versucht, sich diesen Fragen zu nähern. Wir haben im Juni 2015 unser kommunalpolitisches Leitbild für Kappeln „Zusammen wachsen“ vorgelegt. In diesem Leitbild sind die oben genannten Fragen bereits angeschnitten worden.

In die Planung unserer Zukunft sollen die in Kappeln ansässigen Einwohner, Vereine und Verbände einbezogen werden und gebeten werden, die oben genannten Fragen zu beantworten. Den Startschuss sollte

daher eine Einwohnerversammlung geben. Weiter wünschen wir uns, dass die Verwaltung uns bei dem Vorhaben einer gemeinsamen Stadtentwicklung unterstützt und die vorhandenen Grundlagen (z.B. vorhandenen Gutachten, bisherige Anträge und Kostenschätzungen) zur Verfügung stellt.

Insofern beantragen wir, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Hauptausschuss empfiehlt/die Stadtvertretung beschließt:

Die Stadt Kappeln entwickelt ein strategisches Konzept für eine integrierte Stadtentwicklung. Hierzu wird zunächst gemeinsam mit Politik und Verwaltung unter Beteiligung der Einwohner, Verbände und Vereine eine Bestandsanalyse durchgeführt. Wir bitten die Bürgervorsteherin, eine Bürgerversammlung zur Stadtentwicklung in Kappeln einzuberufen. Die Bürger sollen gebeten werden, konkrete Vorschläge zur Stadtentwicklung zu machen.

Die Ausschussvorsitzenden werden gebeten, die Stadtentwicklung auf die Tagesordnungen der nächsten Ausschusssitzungen zu nehmen und folgende Fragen im Hinblick auf ihre Zuständigkeiten in den Ausschusssitzungen zu beantworten:

- Was sind die Stärken und was sind die Schwächen der Stadt Kappeln?
- Was kann die Stadt, was kann sie nicht?
- Wofür steht die Stadt Kappeln, wofür soll sie künftig stehen?
- Welche Probleme, Herausforderungen und Chancen gibt es in Kappeln?
- Wo gibt es Entwicklungspotenziale und Entwicklungsnotwendigkeiten?

Das Ergebnis der Bestandsanalyse soll dann öffentlich vorgestellt werden.

Matthias Man
Fraktionsvorsitzender

